



Informationen aus dem Gemeinderat



Absage Neujahrsapéro 2022

Der Gemeinderat bedauert, auch den Neujahrsapéro 2022 absagen zu müssen. Die Pandemie gebietet uns nach wie vor zur Vorsicht. In der aktuellen Lage ist es sinnvoll, Anlässe ohne hohe Dringlichkeit abzusagen. Der Gemeinderat hofft aber, dass im kommenden Jubiläumsjahr «25 Jahre Gemeinde Sirnach» der eine oder andere Anlass stattfindet. Wir wollen dieses Ereignis gemeinsam mit der Bevölkerung feiern (siehe Seite 6).

Vernehmlassung überarbeitete Gemeindeordnung

Die heutige Gemeindeordnung der Gemeinde Sirnach ist seit Januar 2015 in Kraft. Der Gemeinderat hat eine Teilrevision der Gemeindeordnung eingeleitet. Der Anlass dazu ergibt sich daraus, dass die heutige Gemeindeordnung nicht mehr in allen Teilen den Vorgaben des Gesetzes über die Gemeinden (GemG) entspricht. Die

revidierte Gemeindeordnung soll auf den 1. Juni 2023 in Kraft gesetzt werden, auf den Beginn der neuen Legislatur 2023/2027. In Bezug auf das Gesetz über die Gemeinden ist in den Gemeindeordnungen der Begriff «Gemeindevorstand» durch den Begriff «Gemeindepräsidentin/Gemeindepräsident» zu ersetzen. Diese Anpassung hätte innert drei Jahren nach Inkraftsetzung im Juni 2015 gemacht werden müssen. Neben den redaktionellen Anpassungen ist ein weiterer Grund für die Teilrevision, die Verankerung des Geschäftsleitungsmodells in der Gemeindeordnung. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass sich das Modell in den letzten Jahren bewährt hat und deshalb in der Gemeindeordnung aufzunehmen sei. Weitere zwei Anpassungsschwerpunkte sind die Möglichkeit der Stillen Wahl der Mitglieder des Wahlbüros und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die abschliessende Genehmigung der Einbürgerungsgesuche durch den Gemeinderat. Die Bevölkerung ist zur Vernehmlassung bis Ende März 2022 eingeladen. Am 25. Januar 2022, um 19.00 Uhr lädt der Gemeinderat zu einer Infoveranstaltung über die Teilrevision in den Mehrzweckraum Kett ein (separates Inserat Vernehmlassung).

Pachtvertrag Wetscheten genehmigt

Anfang 2021 hat die Gemeinde Sirnach die landwirtschaftliche Parzelle Nr. 1343, Wetscheten, von Ernst von Bergen erworben. Zwischen Ernst von

Bergen und Hans Ulrich von Bergen bestand über einen Teil der Parzelle ein Pachtvertrag, der ebenfalls durch die Gemeinde übernommen wurde. Der Gemeinderat hat den neuen, verkürzten Pachtvertrag mit einer verkürzten Pachtdauer bis Ende 2024 mit Hans Ulrich von Bergen zu Händen des Landwirtschaftsamtes genehmigt. Das kantonale Landwirtschaftsamt hat den Pachtvertrag eingesehen und gutgeheissen. Das Land soll nach Ablauf der Pachtdauer mit Hans Ulrich von Bergen wieder neu verpachtet werden.

Schulhaus Busswil – Vergabe Fassadenverkleidung

Für die Sanierung des alten Schulhauses in Busswil wurde eine Baukommission eingesetzt. Diese hat für die Arbeiten BKP 215.2 Fassade aus Faserzement, vier Unternehmungen zur Offertstellung eingeladen. Drei Offerten sind termingerecht eingereicht und vom zuständigen Architekten geprüft worden. Der Auftrag wurde der Firma Brändle Gebäudehüllen AG, Sirnach, zum offerierten Betrag von CHF 319'368.15, inkl. Mwst. vergeben.

Bekanntmachung Erneuerungswahlen 2023–2027

Ende Mai 2023 endet die Legislatur 2019–2023. Gestützt auf die Vorgaben des Regierungsrates des Kantons Thurgau, hat der Gemeinderat aus diesem Anlass die Wahltermine bereits festgelegt. Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen findet am Sonntag, 27. November 2022, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 12. März 2023, durchgeführt. Bereits bekannt ist, dass Gemeindepräsident Kurt Baumann nicht mehr

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemeinsame Rituale sind das Bindemittel jeder Gesellschaft. In den vergangenen Monaten zeigte sich, dass unser Zusammenleben durch die Einschränkungen in Folge der Pandemie erschwert wurde. Rituale können uns helfen, uns wieder entspannen und unseren Mitmenschen zuzuwenden. Sie können helfen, Differenzen zu überbrücken oder sie in den Hintergrund zu schieben. Gerade in der Adventszeit und an Weihnachten gibt es viele Möglichkeiten, Rituale zu pflegen, alleine oder in der Gemeinschaft, so etwa das Anzünden einer Kerze zu bestimmten Zeiten oder das bewusste sich Hinsetzen, um ein Buch zu lesen oder einen Tee zu trinken. Rituale geben auch dem Alltag eine Struktur und geben Sicherheit, so zum Beispiel gemeinsame Mahlzeiten, oder bei Kindern das Zubettgehen mit der immer gleichen Zeremonie. Pflegen Sie Ihre Rituale an Weihnachten bewusst und genießen Sie sie. Es sind oft die kleinen Dinge, die uns Sicherheit und Geborgenheit schenken. Rituale können uns dabei helfen, die wichtigen Dinge im Leben zu erkennen.

Im zu Ende gehenden Jahr 2021 konnten wir in unserer Gemeinde auch wieder einige Rituale pflegen, trotz gewissen Einschränkungen. Dazu zähle ich die Durchführung der beiden Gemeindeversammlungen. Ein spezielles Erlebnis war für die Teilnehmenden an der Junierversammlung die Lokalität, in Form eines Festzeltes auf der Etzliwiese. Auch zur Bundesfeier auf der Hochwacht durften wir uns wieder treffen. Insgesamt ziehe ich ein positives Fazit über das Erreichte in unserer Gemeinde während des vergangenen Jahres. Zwar haben die Stimmberechtigten an der Urne den Kredit für ein bedeutendes Projekt, den Neubau einer Dreifachturnhalle abgelehnt. Das eröffnet aber die Chance zu einem Neuanfang für dieses Projekt. Diese will der Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung nutzen und hat während den vergangenen Wochen erste konstruktive Gespräche geführt.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und allen Behördenmitgliedern für das Engagement und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Leider lässt es die aktuelle Lage wieder nicht zu, am traditionellen Neujahrsapéro gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Dies ist gerade im Jubiläumsjahr sehr bedauerlich. Dennoch lassen wir es uns nicht nehmen, im kommenden Jahr auf das 25-jährige Jubiläum anzustossen. Es sind mehrere Anlässe geplant und wir sind zuversichtlich, dass wir den einen oder anderen durchführen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und für den bevorstehenden Jahreswechsel einen guten Rutsch, alles Gute und insbesondere gute Gesundheit.

Ich grüsse Sie mit dem Spruch von Roswitha Bloch:

«Weihnachten ist jener stille Moment, in dem unsere Seele das Herz berührt.»

Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Öffnungszeiten über die Festtage

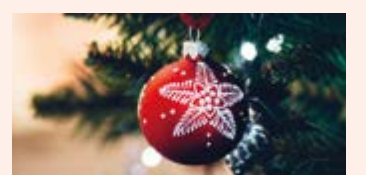
Die Schalter der **Gemeindeverwaltung** sind über die Festtage vom **Freitag, 24. Dezember 2021, ab 11.30 Uhr, bis Sonntag, 2. Januar 2022**, geschlossen.

Am **Montag, 3. Januar 2022, ab 9.00 Uhr**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfall: Meldungen von Todesfällen über die Festtage sind Vreni Brühlmann (Bestattungsunternehmen) direkt mitzuteilen (Tel. 071 966 55 06).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

GEMEINDE
Sirnach



Sirnacher
Ehren-Galerie

Die Gemeinde Sirnach gratuliert der

Bäckerei Botti



zu den insgesamt sieben Preisen an der Swiss Bakery Trophy für ihre Produkte: dreimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze.

Fortsetzung von Seite 1

zur Wahl antritt (siehe separater Text).

Gemäss Paragraph 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) des Kantons Thurgau sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, das heisst bis spätestens am Montag, 3. Oktober 2022, 17.00 Uhr, der Gemeindekanzlei, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, einzureichen, um auf die Namenliste aufgenommen zu werden. Verspätet gemeldete Kandidatinnen und Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebene-nfalls mit Pateizugehörigkeit aufzuführen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von dem/r Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Das entsprechende Formular kann bei der Gemeindekanzlei Sirnach, kanzlei@

sirnach.ch, 071 969 34 34, oder auf der Homepage www.sirnach.ch/Online-schalter/Gemeindekanzlei bezogen werden.

Wahl des Gemeindepräsidiums für die Legislatur 2023–2027

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

Im Frühjahr 2023 werde ich mein 65. Altersjahr erreichen. Nach 24 Jahren im Amt wird es für mich der geeignete Zeitpunkt sein, mein Amt an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben. Ich habe mich aus diesem Grund dazu entschlossen, für die Wahlen zur neuen Legislatur nicht mehr anzutreten. Mit der Bekanntgabe meines Entschlusses zum heutigen Zeitpunkt, möchte ich den Parteien und einer Findungskommission genügend Zeit einräumen, um geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Die noch verbleibende Zeit in meinem Amt werde ich weiterhin mit vollem Engagement absolvieren.

Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Bushaltestelle Kläffler

Im kommenden Budget 2022 ist für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle «Kläffler» ein Betrag von 120'000 Franken eingestellt worden. Der Neubau des Mehrfamilienhauses Untermattstrasse 26/26a war der Auslöser für den neuen Standort der Bushaltestelle Nord. Die jetzige Haltestelle befindet sich neben den Längsparkplätzen der Parzelle 562. In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Tiefbauamt des Kantons Thurgau und der Bauherrschaft des Neubaus konnte der neue und bessere Standort gewonnen werden. Im Zuge dieses Bushaltestellenausbaus wird zum Schutz des Fussgängers zusätzlich zum neuen Fussgängerstreifen auch eine Mittelinsel mit 1.5m Breite auf der Wilerstrasse realisiert. Die notwendige Beleuchtung wird ebenfalls auf beiden Strassenseiten auf Höhe des Fussgängerstreifens angepasst. Der bestehende Fussgängerstreifen, welcher sich 56 Meter weiter weg vom geplanten Fussgängerstreifen in Richtung Osten befindet, wird demarkiert. Die bestehende Fussgängerschutzinsel aber bleibt bestehen. Der Baustart ist

gemäss Tiefbauamt des Kantons Thurgau auf März 2022 geplant.

Abrechnung Schulhaus Breite

An seiner Sitzung vom 8. Dezember 2021 hat der Gemeinderat die Bauabrechnung der Sanierung des Schulhauses Breite genehmigt. Die Höhe des Original Kostenvoranschlags lag bei 2'355'000 Franken, die Bauabrechnung liegt bei 2'112'025.95 Franken. Die Minderkosten resultieren im Wesentlichen daraus, dass die Beiträge der Denkmalpflege an die Sanierung widererwarten höher ausgefallen sind. Da zum Zeitpunkt des Kostenvoranschlags die Höhe des Beitrages unklar war, entschied man sich für eine vorsichtige Budgetierung und setzte als Ertrag Null Franken ein. Ohne die Beiträge der Denkmalpflege resultierte eine kleine Kostenüberschreitung von 9'401.05 Franken. Das Umbauprojekt ist gelungen und die positive Bauabrechnung zeigt, dass umsichtig geplant und gearbeitet wurde.

Vertragserneuerung Rasenunterhalt Sportplätze Otto Keller

Die Otto Keller AG aus Zihlschlacht

pflegt seit mehreren Jahren die Rasen der Sportplätze in Sirnach. Die Zusammenarbeit mit der Otto Keller AG hat sich bewährt und eingespielt, die Rückmeldungen von Seite Hauswartung und Bereichsleitung Liegenschaften sind nur positiv. Der aktuelle Unterhaltsvertrag läuft Ende 2021 aus. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Vertrag mit der Otto Keller AG um weitere drei Jahre bis Ende 2024 zu verlängern.

Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, fand im Gemeindezentrum Dreitannen die Gemeindeversammlung statt. Es waren 153 Stimmberechtigte anwesend. Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Protokoll Gemeindeversammlung 7. Juni 2021, **genehmigt**
- Einbürgerungen (13 Personen), **alle genehmigt**
- Einführung Randzeitenbetreuung, **genehmigt**
- Übernahme Wertquote Dreitannen Kath. Kirchgemeinde, **genehmigt**
- Budget 2022 mit neuem Steuerfuss von 145 % (-5 %), **genehmigt**

Gemeinderat

Aus der BibliothekGEMEINDE
Sirnach *Bibliothek***Wir haben einen Gewinner**

Das ist unser stolzer Gewinner des kantonalen E-Reader Wettbewerbs. Aus vielen richtig ausgefüllten Karten, wurde Amir Saciri gezogen. Wir wünschen ihm viel Spass mit dem Tolino. Die Nutzung der Digitalen Bibliothek Ostschweiz steigt noch immer steil an und wird dieses Jahr ziemlich sicher die Viertelmillion knacken. Wir sind stolz unseren Nutzern einen solchen Zugang anbieten zu können. Wer weiss, vielleicht wird auch Amir seine



Amir Saciri mit dem gewonnenen Tolino.

Bücher in Zukunft digital herunterladen und das Lesen mit dem neuen E-Reader geniessen.

Weihnachtszauber

Der Weihnachtszauber ist schon wieder Geschichte. Der Kinderchor hat seine einstudierten Lieder voller Freude vorgesungen. Mit ihren stimmungsvollen Liedern brachten die Kinder einen Hauch Weihnachtszauber in die Bibliothek. Die vielen Besucherinnen und Besucher waren begeistert und die Kinder glücklich und stolz auf ihre Leistung. Nach einer kurzen Pause bot sich Gross und Klein die Möglichkeit, der Geschichte «Die kleine Maus feiert Weihnachten» zu lauschen. Aufmerksam und mit viel Interesse verfolgte die Kinderschar den Lauf der Geschichte und half tatkräftig beim Aufbau der Geschichtenlandschaft mit.

Bibliothek



Kinderchor am Weihnachtszauber.

Öffnungszeiten über die Festtage

Wichtig – Die Bibliothek bleibt während den ganzen Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 geschlossen. Das Bibliotheksteam wünscht allen friedliche Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Grenzen respektieren – nicht missachten

Kinder, die lernen, gute, schlechte oder komische Berührungen zu unterscheiden und über ihren Körper selber bestimmen dürfen, sind eher in der Lage, sich gegen (sexuelle) Übergriffe zu schützen.

Es ist wichtig, dass Erwachsene die Kinder unterstützen, ihre Körpergrenzen wahrzunehmen und diese zu schützen, denn auch Erwachsene begrüßen nicht alle Bekannten mit einem Kuss oder einer Umarmung. Dies mitunter, weil es der sozialen Situation nicht entspricht. Manchmal möchten sie auch keinen Körperkontakt, weil ihnen eine Person nicht nahe genug steht. Den Kindern geht das nicht anders. Gerade in Begrüssungssituationen werden Kinder oft von Erwachsenen angefasst, geküsst, umarmt oder hochgehoben, ohne dass auf ihre verbalen oder nonverbalen Zeichen geachtet wird. Kinder haben jedoch auch das Recht, über ihren Körper zu bestimmen und Berührungen abzulehnen, wenn sie ihnen zu weit gehen.

Darüber reden

Das Beispiel von Begrüssungen verdeutlicht, wie wichtig es ist, mit dem Kind darüber zu reden, welche Berührungen als angenehm und welche als unangenehm empfunden werden. Das hilft ihm, die eigenen Körpergrenzen wahrzunehmen und dafür einzustehen. Dabei kann auch besprochen werden, wie es gerne begrüsst oder verabschiedet werden möchte. Der Entscheid fällt ihm möglicherweise leichter, wenn ihm die Vielfalt an Möglichkeiten aufgezählt werden: Man kann sich auf die Wangen küssen, sich lange umarmen oder kurz drücken, es ist

aber auch möglich, einander die Hand zu geben oder einander einfach nur zuzuwinken. So können sich Kinder dem sozialen Kontext entsprechend adäquat verhalten und gleichzeitig die für sie passende Form wählen.

Wichtiger Beitrag

Um seine wahrgenommenen Grenzen durchzusetzen, ist das Kind auf die elterliche Unterstützung angewiesen. Wird das Kind von anderen zu unerwünschten Berührungen oder einer

unangenehmen Begrüssungsart gedrängt, können Eltern stellvertretend oder gemeinsam mit dem Kind Stellung beziehen. Eltern, die ihre Kinder auf diese Weise unterstützen, die Körpergrenzen wahrzunehmen, zu wahren und wenn nötig für diese einzustehen, leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Kinder vor (sexuellen) Übergriffen.

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik



Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach empfiehlt Ihnen gerne «CompAct» von Kinderschutz Schweiz. Die Broschüre für Eltern finden Sie in 13 Sprachen auf www.kinderschutz.ch.

Baubewilligungen

Seit dem 19. November 2021 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Thalmann Balthasar und Rahel
Objekt	Anbau Balkon
Lage	Hofackerstrasse 5, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Katholische Kirchgemeinde Sirnach
Objekt	Abbruch Schopf/Garagen Sanierung und Neubau Pfarrhaus mit Tiefgarage
Lage	Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach

STOREN & WERK
THOMAS GERBER

- Service & Reparaturen
- Lamellenstoren & Rollläden
- Sonnenstoren
- Alu Klapp- & Schiebeläden
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer

Thomas Gerber
Im Loo 7
9553 Bettwieson

071 911 2550
076 588 2550

info@storenundwerk.ch
www.storenundwerk.ch

Ihr Regionaler Storen Fachbetrieb

«Mit unserer Erfahrung und unserem Können, bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen rund um Ihre Storen.»

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

KUSTER

SIE RECYCLEN. WIR SPENDEN.

Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir zum 9. Mal in Folge das Tierheim Nessler: Während des ganzen Dezembers überweisen wir 10 Rappen pro Kilo abgegebener Elektro-Altergeräte für diesen guten Zweck. **Danke, dass Sie mitmachen!**

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
www.kuster-recycling.ch

Spezialmasken für Brillenträger «kein Anlaufen»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Defibrillatorenstandorte in der Gemeinde

Eine Übersicht auf der Internetseite defikarte.ch zeigt sämtliche Defibrillatoren-Standorte in der ganzen Schweiz auf einen Blick, selbstverständlich auch diejenigen in Sirnach.

Ein plötzlicher Herzstillstand wird am häufigsten durch lebensbedrohende Herzrhythmusstörungen ausgelöst. Zur Prävention des plötzlichen Herzstillstands können automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs) eingesetzt werden. Ein AED löst einen elektrischen Schock auf der Brust aus, welcher das Herz depolarisiert und eine Fortsetzung des normalen Herzrhythmus ermöglicht. Defibrillatoren sind einfach zu bedienen und erhöhen

die Überlebenschancen der Betroffenen bei rascher Anwendung deutlich. Auch Personen ohne fachspezifische Kenntnisse sind in der Lage, einen modernen Defibrillator erfolgreich einzusetzen. In der Gemeinde Sirnach sind an den folgenden Standorten öffentlich zugängliche Defibrillatoren zu finden:

- Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstrasse 3, Sirnach

- Schulhaus Grüna, Grünastrasse 18, Sirnach
- Bibliothek Sirnach, Winterthurerstrasse 15, Sirnach
- Mehrzweckgebäude Kett, Kettstrasse 28, Sirnach
- EW Sirnach AG, Mattenrainstrasse 9, Sirnach
- Bahnhof Sirnach, Wilerstrasse 14, Sirnach
- Schulhaus Egg, Schulhausstrasse 4, Wiezikon

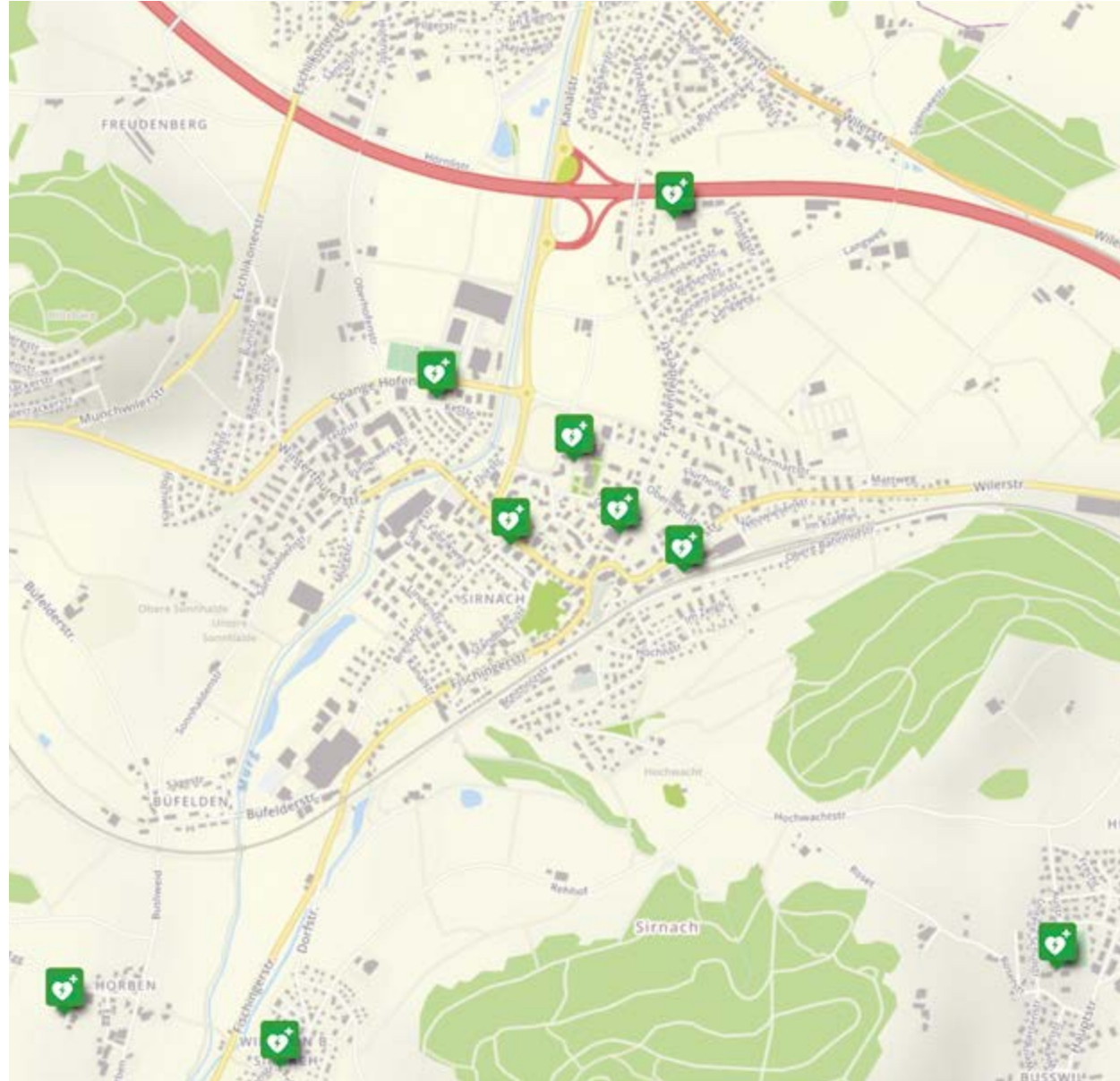
- Gemeindeschürli Wiezikon, Weingartenstrasse 3a, Wiezikon
- Schulhaus Busswil, Rosetstrasse 6, Busswil

Damit die Defibrillatoren im Notfall schneller gefunden werden, wurden in der ganzen Gemeinde neue Wegweiser mit der Angabe der Richtung und der Distanz bis zum nächsten Defibrillator angebracht.

Sicherheitskommission 



Neuer Wegweiser zum Defibrillator.



Ein Ausschnitt der defikarte.ch

«Ökumenisches Gebet zur Einheit der Christen»

Am Freitag, 21. Januar 2022, im Pfarreisaal Dreitannen und am Freitag, 11. Februar 2022, in der Chilestube, jeweils um 19.30 Uhr mit Musik von Katharina Knobel.

Unser ökumenisches Gebet für das Jahr 2022 wurde vom Rat der Kirchen im Nahen Osten vorbereitet. Die ausgewählten biblischen und liturgischen Texte beziehen sich auf den Besuch der Sterndeuter beim neugeborenen König, von dem das Matthäusevangelium (2,1-12) berichtet. Diesem Text ist auch unser Motto entnommen: «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten» (2,2). Mit diesen Worten erklärten die Sterndeuter, warum sie sich auf den Weg gemacht haben. Was sie bewogen hat loszugehen, war die Sehnsucht zu finden, was ihr Leben erfüllt. In Jesus haben sie die Erfüllung gefunden.

Wenn wir nun dem nachgehen, was uns wirklich erfüllt, dann entdecken wir in uns ebenso die Sehnsucht nach Gott. Max Feigenwinter schreibt dazu: «Wir wollen immer unterwegs bleiben und uns dem Ziel nähern mit unserem Glauben. Der Glauben leitet uns aber in der Hoffnung, welche uns stärkt in der Liebe. Die Liebe aber trägt uns, damit wir auch wirklich unterwegs bleiben, trotz mancher Zweifel, trotz vieler Mühen, trotz einiger Widerstände; wir aber bleiben unterwegs, um dem Stern zu folgen und um immer wieder still zu werden, um ehrfürchtig Gott zu danken für das Leben!» Mit diesen Gedanken laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserem ökumenischen Gebet!

Alexander Zedler und Pirmin Brühwiler 

Wintergäste an Wieziker und EW-Weiher

Jeden Winter tummeln sich zahlreiche Wasservögel auf unseren Weihern, die sich jetzt gut beobachten und näher kennenlernen lassen. Sein altes Brot dorthin zu tragen ist aber keine gute Idee, denn zu viel Brot schadet den Tieren. Deshalb gilt: Bitte nicht füttern!

Tafeln am Wieziker und am EW-Weiher weisen darauf hin, dass man nicht säckeweise Brot ins Wasser werfen soll. Ganze Brote im Überfluss, wie sie leider immer wieder an den Ufern im Wasser dümpeln, fangen an zu schimmeln und ziehen ungebetene Gäste an. Wildtiere muss man eigentlich nicht füttern, das gilt auch für Wasservögel. Sie sind bestens an unsere Winter angepasst und finden selber jederzeit genügend Futter. Deshalb verbringen auch zahlreiche Zugvögel aus dem Norden den Winter hier oder rasten auf dem Durchzug. Enten, Taucher oder Schwäne gründeln, wenn sie Hunger haben. Das heisst, sie tauchen im flachen Wasser mit dem Kopf unter und filtern mit ihren Schnäbeln kleine Krebse, Schnecken, Muscheln oder Pflanzenteile aus dem Schlamm am Boden – ihre ideale, ausgewogene Nahrung für kalte Wintertage. Regel-

mässig grasen sie auch auf ufernahen Wiesen.

Tagelang nur Guetzli essen?

Gegen eine Handvoll Brotbrocken hie und da wäre nichts einzuwenden, aber Säcke voller Brot von vielen Spaziergängern an einem schönen Sonntag sind eindeutig zu viel. Wir Menschen würden auch nicht tagelang kiloweise nur Weihnachtsguetzli essen, schon nach den Festtagen haben wir meistens mehr als genug. Wenn wenig Pflanzennahrung zur Verfügung steht, führt die massive einseitige Fütterung mit Brot zu Verdauungsstörungen. Wichtige Nährstoffe fehlen und führen zu Mangelerscheinungen. Geschwächte Tiere sind anfälliger für Krankheiten und Parasiten. Auf gar keinen Fall darf man verschimmeltes Brot und gewürzte oder gar verdorbene Essensreste am See oder Weiher entsorgen!

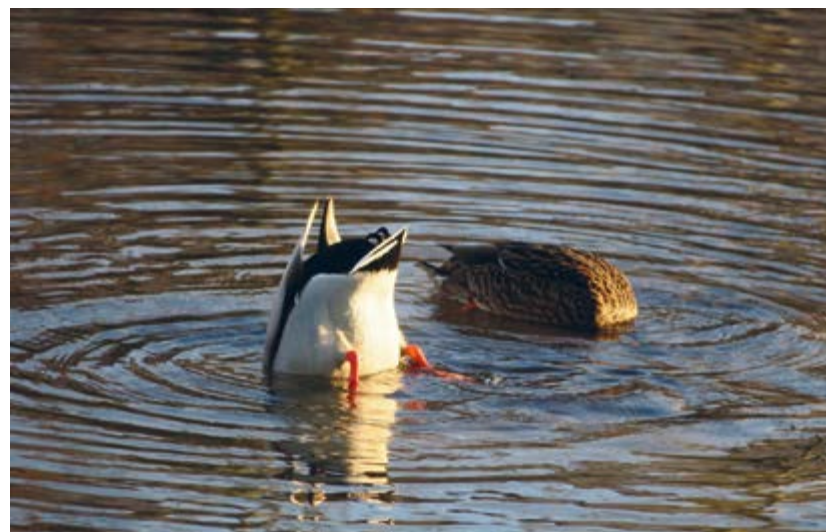
Bitte nicht füttern

Zudem zieht regelmässiges Füttern immer mehr Vögel an. Grosse Ansammlungen sind für die geselligen Tiere noch kein Problem, aber der Streit

um die begehrten Brotbrocken führt zu Stress und kann sie schwächen. Die Ballung auf engem Raum fördert die Verbreitung von ansteckenden Krankheiten. Vogelkot auf Wegen, Strassen

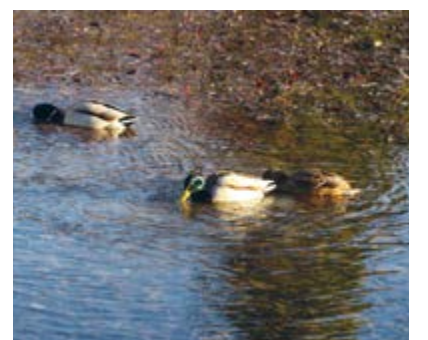
und landwirtschaftlich genutzten Wiesen machen Ärger. Ganze Brote im Überfluss, wie sie leider immer wieder am Weiherufer anzutreffen sind, bleiben liegen und ziehen auch Ratten und Strassentauben an. Deshalb gilt: Bitte nicht füttern!

Naturschutzverein Sirnach
Bau und Liegenschaften 



Tief der Kopf und hoch der Bürzel.

Bilder: Regula Wendel, Wiezikon



Beim Gründeln filtern Stockenten kleine Krebse, Schnecken und Pflanzenteile aus dem Schlamm.

Schulinformationen

Informationen aus der Schulkommission

Am 26. November 2021 trafen sich die Schulkommission und die Leiterin Abteilung Schulverwaltung zusammen mit den Schulleitungen zu einem eintägigen Workshop.

An diesem Tag beschäftigten sich die Beteiligten u. a. intensiv mit der Schulraumplanung, dem Projekt «MakerSpace» und der Qualitätssicherung. Die Schulkommission konnte feststellen, dass sich die beiden neuen Schulleitungen gut eingelebt haben und sich durch das Führungsteam und die Schulkommission sehr gut unterstützt fühlen. Der Tag wurde durch den Besuch des Weihnachtsmarktes der Primar- und Sekundarschule Sirnach stimmungsvoll abgerundet.

Schulraumplanung

Wie in den vergangenen Jahren präsentierte Gabriel Walzthöny auf Grundlage allgemeiner Parameter wie zum Beispiel Bevölkerungsentwicklung, Wanderungssaldo, voraussichtlicher Bauentwicklung und den bereits bekannten Schülerzahlen ein sehr informatives Dossier. Grundsätzlich kann die Schule Sirnach davon ausgehen, dass mittelfristig der vorhandene Schulraum bezüglich der Schülerzahlen ausreichend ist. Die Schulkommission wird sich aber mit der Frage auseinandersetzen, ob der

vorhandene Schulraum den sich verändernden pädagogischen Ansprüchen noch genügt.

Die Schulkommission hat aus vergangenen Schulraumplanungen frühzeitig erkannt, dass die hohen Schülerzahlen beim Kindergarteneintritt im kommenden Schuljahr 2022/23 eine Herausforderung an die Personal- und Infrastrukturressourcen sind. Severine Varano, Schulleitung, präsentierte am Workshop verschiedene Lösungsansätze, welche bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens im Pfarrhaus, angegangen werden können. Alle Anwesenden favorisieren eine Lösung, die es erlaubt, in den bestehenden Räumlichkeiten mit höheren Kinderzahlen und einer höheren Unterstützung durch Unterrichtsassistenten den Kindern gerecht zu werden. Diese Variante wird bevorzugt, da es unter anderem zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund der allgemeinen Stellensituation nicht sicher ist, ob eine zusätzliche Kindergartenstelle besetzt werden könnte und eine Neuzuteilung der Kinder nach einem Jahr verhindert wird.

Elternbefragung 2021

Seit dem Schuljahr 2015 werden alle Eltern, deren Kinder einen Übertritt auf eine andere Stufe vor sich haben, durch die Schule Sirnach zur Schulqualität befragt. In diesem Jahr waren es rund 300 Eltern. Die Rücklaufquote betrug etwas über 30 Prozent, was bei solchen Befragungen üblich ist. Die Schulkommission nimmt sich jeweils Zeit, die Befragung zu diskutieren und wo nötig, Massnahmen abzuleiten. Erfreut durften wir auch in diesem Schuljahr feststellen, dass die Zufriedenheit mit allen an der Schule Sirnach Beteiligten sehr hoch ist (4 – bester Wert, 1 – tiefster Wert).



Nichtsdestotrotz werden auch kritische Einzelmeldungen besprochen, nach Gründen für diese gesucht und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Auch in diesem Jahr werden wir aufgeführte Themen wie zum Beispiel Hausaufgaben oder die Höhe der Elternbeiträge an die Freizeitkurse auf unsere To Do-Liste aufnehmen.

Projekt «MakerSpace»

Aus erster Hand informierte Thomas Buchmann, Verantwortlicher «MakerSpace», über den Stand der Umsetzung des im letzten Schuljahr erarbeiteten Konzeptes. Er gab mittels entstandener Arbeiten, Filmen und Rückmeldungen von Lehrpersonen

und Schülerinnen und Schülern einen eindrücklichen Einblick in die Praxis. Erfreut durfte die Schulkommission zur Kenntnis nehmen, dass sich die Lehrpersonen sehr gut auf die neuen Settings eingelassen haben und die Schülerinnen und Schüler sehr engagiert und motiviert die Challenges im Makerspace annehmen. Es gilt nun die Nutzung des Makerspaces, welcher in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek des Sekundarschulzentrums angesiedelt ist, zu institutionalisieren. Hilfreich dabei ist, dass es der Schule Sirnach gelungen ist, eine der fünf Thurgauer Pilot-Schulen zu sein. Dies macht sich nicht nur finan-

die Möglichkeit die ebenso wichtigen Kompetenzen, Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken gezielt zu fördern. Diese vier Kernkompetenzen haben für die Zukunft unserer Kinder eine hohe Bedeutung, da sie auch in Zukunft nur schwer automatisierbar sein werden.

Turnhalle Birkenweg

Die Schulkommission hat das deutliche Ergebnis der Abstimmung vom 26. September 2021 zur Kenntnis genommen und sich mit dem weiteren Vorgehen befasst. Erfreut stellt sie fest, dass der Gemeinderat bereits mit verschiedenen Akteuren des Abstimmungskampfes in Kontakt ist und ein erstes Treffen bereits aufgegleist wurde.

Die Schulkommission weist noch einmal daraufhin, dass aufgrund der Schülerzahlen der Bedarf nach einer zusätzlichen Halle besteht. Dieser Bedarf wäre mit dem Bau einer Zweifachturnhalle gedeckt. Das Wachstumspotenzial von Sirnach und die prognostizierte Bevölkerungszunahme respektive der Schülerzahlen zeigt dies ebenfalls auf. Die Schulkommission teilt die Ansicht, dass für die Zukunft des Standortes Sirnach eine Dreifachhalle zweckmässig sein kann.

Die Schulkommission ist der Meinung, dass aus ihrer Sicht eine bewegungsanregende Umgebungsgestaltung auf der Schulanlage Grünau wichtig ist. Bereits jetzt ist die Schulanlage Grünau an Wochenenden ein beliebter Treffpunkt und das nicht nur für Kinder und Jugendliche. Ausserdem ist es wünschenswert, dass die Aussenraumgestaltung weiterhin auch Möglichkeiten von Ausdauer-sport zulässt. Die Erstellung eines Aussengeräteraums, die Realisierung des Aussen-WC's und die Aufnahme eines multifunktionalen Raumes in das Raumprogramm sind aus Sicht der Schule erneut zu berücksichtigen. Die Sanierung des «Roten Platzes» und die Ertüchtigung der Werkräume (Bestand UG) werden künftig ebenfalls Themen sein.

Urs Schrepfer,
Präsident Schulkommission

Schülervolleyballcup 2021/22 in Bronschhofen

Der Schülervolleyballcup 2021/2022 bietet eine hervorragende Gelegenheit den Stellenwert von Volleyball im Schulsport zu erhöhen, positive Gruppenerlebnisse zu schaffen und den Schülerinnen und Schülern Freude an einer wunderschönen Sportart zu vermitteln.

Am Mittwochnachmittag, 1. Dezember, stand das Volleyballteam der Sekundarschule Sirnach erstmals im Wettkampfeinsatz. In der Dreifachhalle Ebnet war die Heimmannschaft aus Bronschhofen Gastgeber. Die weiteren Teilnehmer kamen aus Amriswil und Türggenau.

Ausgeglichen und spannend

Es war ein ausgeglichener und mit spannenden Spielen gespickter Spiel-nachmittag. Im Gruppenspielmodus auf zwei Sätze kämpften die Sirnacher Schüler um wertvolle Punkte für die Gesamtrangliste, welche in der Kategorie Mixed Einsteiger insgesamt acht Teams aus der Region Ostschweiz umfasst. Am Ende konnte sie sich über drei gewonnene Sätze und eine Platzierung im Mittelfeld erfreuen. Lediglich

das Siegerteam aus Türggenau schaffte das Kunststück, noch einen Satz mehr zu ergattern.

Wegen Corona unterbrochen Ein Wermutstropfen zum Schluss: Aufgrund der aktuell wieder restriktiven behördlichen Vorschriften

mussten die Veranstalter am 7. Dezember leider den Schülervolleyballcup unterbrechen. Nun bleibt allen Teilnehmenden einzig die Hoffnung, dass es im Jahr 2022 doch noch zu einer Schlussrunde kommen wird.

Gregor Metzger, Sportlehrer



Die Sirnacher Schülerinnen und Schüler überzeugten am Volleyballcup Bronschhofen mit sehr guten Leistungen.

Bild: Gregor Metzger

SCHULTERMINE

Dezember 2021

20.12. –
02.01.2022 Weihnachtsferien

Januar 2022

05.01	Informationsveranstaltung «Übertritt in die Primarschule» für Eltern der grossen Kindergartenkinder
07.01	Skitag 1. bis 4. Klassen, PS Buswil Skitag 3./4. Klasse, PS Sirnach
24.01. – 28.01.2022	Skilager 1. und 2. Sekundarklassen Sonderwoche 3. Sekundarklassen
31.01 – 06.02.2022	Wintersportferien

Zauberhafte Stimmung am Weihnachtsmarkt

Mit einem vielfältigen Angebot fand am Freitag, 26. November der traditionelle Weihnachtsmarkt der Schule Sirnach statt.

Hinter den verschiedenen Marktständen in und vor der Turnhalle Grünau boten die Schülerinnen und Schüler ihre mit Sorgfalt hergestellten Produkte an. Das Angebot war vielfältig: Sterne aus Holz und Papier, Engel in allen Varianten, Weihnachtskarten, Zündholzschateln und viele andere kleine Geschenkartikel, aber auch Leckereien wie gebrannte Mandeln, Magenbrot und Gutzli fanden bei den Marktbesuchenden grossen Absatz – sehr zur Freude der Schüler, die mit grossem Einsatz und Motivation für den traditionellen Markt gearbeitet hatten.

Für einen guten Zweck

Die Einnahmen gehen – wie bereits seit einigen Jahren – zur Hälfte an das Hilfswerk Baraza in die Demokratische Republik Kongo. Das Hilfswerk setzt sich für Strassenkinder und ehemalige Kindersoldaten ein und hilft

diesen, sich wieder in der Gesellschaft zurechtzufinden. Die Spenden ermöglichen den Kindern einen geregelten Tagesablauf und den Besuch der öffentlichen Schule.

Erstmals mit Sekundarklassen

Neben vielen Primarklassen waren erstmalig alle Klassen der Sekundarschule in irgendeiner Form am Weihnachtsmarkt beteiligt. Einerseits stellten die Jugendlichen Produkte für den Verkauf her, setzten sich für die Unterhaltung ein (zum Beispiel Kinderschminken und Weihnachtsgeschichten erzählen) oder trugen zum reibungslosen Auf- und Abbau der Marktstände bei. Andererseits wurde aber auch mit verschiedenen Essenständen für das leibliche Wohl der zahlreichen Marktbesucher gesorgt. Dies alles machte den Besuch lohnenswert.

Simon Weber, Sekundarlehrer ■



Bilder: Urs Rüdisühli

Samichlaus im Bachtöbeli

Am Morgen des 6. Dezember ist es plötzlich still im Oberen Schulhaus. Alle Kinder sind dick eingepackt und warten auf dem Pausenplatz, bis es los geht Richtung Wald.

Auf dem Weg zum Wald werden an mehreren Häusern Samichläuse entdeckt und man hört die Kinder tuscheln: «Oh, werden wir den richtigen Samichlaus wohl finden?».

Geschichte, Gesang und Sprüche

Und siehe da, kurz nach der Abzweigung Richtung Bachtöbeli, erhaschen die ersten Kinder Augen schon einen Blick auf das rote und das braune Gewand von Samichlaus und Schmutzli. Begeistert nehmen die Schülerinnen und Schüler die letzten Meter unter die Füsse und erreichen kurz darauf das Ziel. Gespannt lauschen sie der Geschichte, die der Samichlaus erzählt, singen selbst ein Lied und geben ihre Sprüchlein zum Besten. Als krönenden Abschluss bekommen alle Kinder

einen Grittibänz, den sie zum Znüni geniessen.

Silvia Mayer, Klassenlehrerin,
Oberes Schulhaus ■



«Hurra, Samichlaus und Schmutzli sind da!»

Bild: Silvia Mayer

Adventssingen der Schule Busswil

Gleichermassen grosse Freude bei Schülern und Eltern verbreitete das Adventssingen der Schule Busswil.

Während kleine Schneeflocken vom Himmel fallen, laufen alle Schülerinnen und Schüler auf den Pausenplatz des Schulhauses in Busswil. Nachdem auch die Kindergartenkinder noch mit den letzten Laternen die Adventsstimmung vervollständigt haben, werden die zuschauenden Eltern mit einem weihnachtlichen «Hoi alli zämä» begrüsst. Ganz im Sinne des Jahresmottos «mitenand» sind auch sie mit einem Liederheft ausgerüstet und können somit dem Gesang nicht nur zuhören, sondern die Lieder, welche unter den Oberbegriffen Liebe, Hoffnung, Geschenk, Freude und Friede stehen, auch stimmlich unterstützen.

Voll dabei und gar nicht still

Ganz still werden alle beim Gedicht der 5. und 6. Klasse und still spielen die Kindergärtler die Weihnachtsge-

schichte zu «Still isch d'Nacht». Zum Glück sind die Zuschauer dann auch beim traditionellen «Stille Nacht, heilige Nacht» voll dabei und gar nicht still. So verhelfen sie dem Adventssingen zu einem perfekten und stim-

mungsvollen Abschluss. Bei Punsch und Glühwein klingt der Abend gemütlich aus und wir hoffen auch im neuen Jahr wieder viele solcher Anlässe durchführen zu können.

Nicole Moser, Lehrperson ■



Mit wunderschönen Liedern und stimmlich unterstützt von den Eltern verbreiten die Kinder der Primarschule und des Kindergartens eine frohe und hoffnungsvolle Adventsstimmung.

Bild: Nicole Moser

24. Dreikönigskonzert

bei Kerzenlicht
Stille Nacht?

Jubelsang mit Hörner- und Orgelklang!



**Donnerstag, 6. Januar 2022, 20.00 Uhr und
Samstag, 8. Januar 2022, 17.30 Uhr**
Katholische Kirche St. Remigius, Sirnach
Zertifikats- und Maskenpflicht

Weihnachtliche Weisen mit Werken von Crüger,
Bödecker, Bruckner, Franz Xaver Gruber u.a.
!Stille Nacht in Originalfassung!

Mitwirkende: Vokalquartett voces nativitas
Gitarre, Hörner, Kontrabass und Orgel

Gesamtleitung: Kantor Cornelius Bader
Kollekten zur Deckung der Unkosten

Gemeinsam
aus der
Pandemie

Thurgau

Jetzt anmelden zur Covid-Booster- impfung

**Freie Terminwahl
für Boosterimpfungen
Bis 23. Dezember 2021
täglich von 8 bis 20 Uhr**

**Impfzentrum Weinfelden
Tannenwiesenstrasse 5**

<https://covid19.impf-check.ch>



**Die Spitex
Regio Tannzapfenland
wünscht Ihnen von
Herzen besinnliche
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.**



Öffnungszeiten über die Festtage

Büro und Betrieb bleiben über die Festtage vom
20. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022
geschlossen.

24-Stunden-Pikettdienst für Notfälle:
Tel. 071 969 44 70

Frohe Festtage und alles Gute im
neuen Jahr wünscht die

EW Sirnach AG

**Sirnach feiert das
25-Jahr Jubiläum mit...**

Datum folgt

Vorstellung neue Chronik

Frühling 2022

Tag der offenen Tür Bibliothek

Winterthurerstrasse 15

01.-03.07.2022

Grosses Jubiläumsfest

01.08.2022

Jubiläums-Bundesfeier

Auf der Hochwacht

Herbst 2022

Eröffnung Krimitrail

08.12.2022

Adventsfenster

Gemeindehaus



Öffentliche Bekanntmachung Vernehmlassung zur Teilrevision der Gemeindeordnung der Gemeinde Sirnach

**Einladung zur Infoveranstaltung
Dienstag, 25. Januar 2022, 19.00 Uhr
Mehrzweckraum Kett in Sirnach**

Die Sirnacherinnen und Sirnacher sind eingeladen,
sich mittels Stellungnahme an der Vernehm-
lassung zu beteiligen. Ein Entwurf der revidierten
Gemeindeordnung mit den Erläuterungen der
Neuerungen sowie die gültige Gemeindeordnung
können auf der Homepage www.sirnach.ch/On-
line Schalter/Gemeindekanzlei heruntergeladen
werden. Gedruckte Exemplare sind auch auf der
Gemeindeverwaltung erhältlich und können wäh-
rend den Öffnungszeiten am Schalter der Gemein-
dekanzlei bezogen werden.

Gestützt auf dem Entwurf der Gemeindeordnung
vom 17. November 2021 kann vom 1. Januar bis
31. März 2022 eine schriftliche Stellungnahme
an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370
Sirnach, eingereicht werden.

Gemeinderat





Ablesung der Strom- und Wasserzähler

Die Ableserinnen und Ableser der EW Sirnach AG werden ab Mitte Dezember 2021 bis Ende Januar 2022 im Versorgungsgebiet die Strom- und Wasserzähler ablesen.

Die Ermittlung der Zählerstände ist Voraussetzung für die Erstellung der Jahresabrechnung. Die Kundschaft wird gebeten, die Zählerstandorte zugänglich zu halten. Leider kommt es immer wieder vor, dass Ableser und Ableserinnen von freilaufenden Hunden bedroht werden. Hundehalter werden deshalb dringend gebeten, ihre Hunde beim Eintreffen der Ableser und Ableserinnen an die Leine zu nehmen oder sie im Haus zu halten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Kundendienst – Telefon 071 969 44 88 – gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und danken für die Mithilfe.

EW Sirnach AG ■



Weihnachtlicher Glanz erstrahlt in der Gemeinde

Weihnachtsbäume erstrahlen jedes Jahr in der Adventszeit auf dem Vorplatz des Gemeindehauses Sirnach sowie in Busswil, Wiezikon und Horben.

Für die Spende der wunderschönen Christbäume bedanken wir uns dieses Jahr ganz herzlich bei

Edi Schär aus Sirnach

bei der

Familie Reubi aus Sirnach

bei

Lucia Widmer aus Sirnach

und bei der

Bürgergemeinde Sirnach

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine ruhige Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Bau & Liegenschaften



Weihnachtsrätsel der Gemeinde Sirnach

Nutzen Sie die etwas ruhigere Weihnachtszeit, machen Sie einen schönen Winterspaziergang in der Gemeinde Sirnach und rätseln Sie mit.

Finden Sie an den vier Christbäumen in unserer Gemeinde die rote Christbaumkugel und beantworten Sie das Rätsel. Die Christbäume stehen in Sirnach (Gemeindehausplatz), in Busswil (Hauptstrasse Abzweiger Schule), in Wiezikon (vis-à-vis Bäckerei) und in Horben (Abzweiger Egg).

Teilen Sie uns die Lösungswörter **bis Ende Jahr** per Mail an kanzlei@sirnach.ch oder brieflich mit dem untenstehenden Talon mit. Im Januar werde aus den richtigen Antworten drei Gewinner/innen ausgelost, die mit einem kleinen Geschenk belohnt werden.

Geniessen Sie den winterlichen Spaziergang und die besinnlichen Festtage.

Lösungswörter

Sirnach: _____ Busswil: _____

Wiezikon: _____ Horben: _____

Kontaktangaben (Vor-/Nachname, Adresse, Telefonnummer)

Talon am Schalter abgeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder an Gemeinde Sirnach, Weihnachtsrätsel, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach senden.

Knigge für den respektvollen Waldbesuch

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltens-Tipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht. Gerne stellen wir Ihnen diese nach und nach vor.



Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen ist fremdes Eigentum. Wir hinterlassen keinen Abfall und beschädigen nichts.

Bau & Liegenschaften



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Januar 2022			
05./12./19. 26.01.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
06.01.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Restaurant Sonne, Busswil
06.01.	17.30 Uhr	24. Dreikönigskonzert	Kantor Cornelius Bader Kath. Kirche Sirnach
08.01.	20.00 Uhr	24. Dreikönigskonzert	Kantor Cornelius Bader Kath. Kirche Sirnach
09.01.	10.45 Uhr	Neujahrsapéro	Gemeinde Sirnach Mehrzweckhalle Busswil
09.01.	15.00 – 16.30 Uhr	Neujahrskonzert	Buuremusig MG Sirnach Regionales Alterszentrum Münchwilen
10.01.	15.00 – 16.30 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
15.01.– 02.04		Operette Sirnach	Operette Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
Februar 2022			
02./09./16. 23.02.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
01.02.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Restaurant Wiesental, Littenheid
13.02.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
14.02.	15.00 – 16.30 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
24.02.– 01.03.		Sirnacher Fasnacht	SiFA Sirnacher Fasnächtler Sirnach
März 2022			
02./09./16. 23./30.03.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
03.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau Restaurant Sonne, Busswil
14.03.	15.00 – 16.30 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe/TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: 14. Januar 2022

Erscheinungsdatum: 25. Januar 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar 2022	Fr. 11. Februar 2022	Di. 22. Februar 2022
März 2022	Fr. 18. März 2022	Di. 29. März 2022
April 2022	Do. 14. April 2022	Di. 26. April 2022
Mai 2022	Fr. 13. Mai 2022	Di. 24. Mai 2022